

Warum „**NATIONALSOZIALISTISCH**-gleich“?

Kurz gesagt: Wenn die Justiz Bürgern willkürlich und fortgesetzt den Zugang zum Rechtsstaat und zu rechtsstaatlicher Hilfe verweigert, UND fortgesetzt vorsätzlich unter Missachtung geltenden Rechts und der vorgelegten Beweise entscheidet, sodass der betroffene Bürger GÄNZLICH jeder Schutz und die Anwendung der einschlägigen Grund- und Menschenrechte verweigert ist. **Wenn also unser Grundgesetz, die Grund- und Menschenrechte, sowie der Rechtsstaat bei der urteilenden Justiz KEINERLEI Berücksichtigung mehr finden! ←wie dies fallbezogen seit bald VIER JAHREN der Fall ist.**

Während der „Rechtsstaat“ gut DREISIG Strafanzeigen des Unterfertigten gegen hessische Richter*, Staatsanwälte* und GEGEN DIE ANZEIGENERSTATTER SEIT JAHREN vorsätzlich grundrechtsverletzend und grund-/gesetzwidrig NICHT verfolgen, verfolgt der gleiche „Rechtsstaat“ den Unterfertigten **EINSEITIG** wegen angeblicher Tatbegehungen vom MAI 2023. Und dies absichtlich grundrechtsverletzend, und den Unterfertigten damit bewusst und gewollt „auf Null reduziert“ in **vorsätzlich ENTMENSCHLICHENDER Begehungsform** zum bloßen **OBJEKT** einer grundrechtsverletzenden Staats- und Justizwillkür macht.

Und diese **RECHTLICHE ENTMENSCHLICHUNG** des Unterfertigten wurde bereits seit **VIER JAHREN** begangen; und ständig von der „Täter-Justiz“ fortgesetzt.

Ausführlicher gesagt: Weil die hessische Justiz fallbezogen FORTGESETZT VORSÄTZLICH gegen „Recht und Gesetz“ verstoßen hat und weiter verstößt, UND dies INSTANZEN-übergreifend, sodass jede RECHTSSTAATLICHE Überprüfung der KORRUPTIONSENTSCHEIDUNGEN der hessischen Justiz GRUNDGESETZWIDRIG unmöglich gemacht wurde. UND weil die hessische Justiz fallbezogen die Grund- & Menschenrechte des Unterfertigten und seiner Mandantschaft fortgesetzt VORSÄTZLICH „auf Null reduzierend“ VERLETZT HAT UND WEITER VERLETZT, OHNE DASS DAS diesbezüglich angerufene Bundesverfassungsgericht hiergegen einschreitet. UND auch ohne, dass gegen die MUNDTOT-Strafanzeigen der BEWEISÜBERFÜHRTEN Amts-/Straftäter eingeschritten wird. Doch weil ich BEWIESEN WAHRHEITSGEMÄSS die Formulierung „**NATIONALSOZIALISTISCH**-gleich“ vorliegend verwende, wird sicherlich in Bälde die nächste Strafanzeige wegen der angeblichen „**Verwendung verfassungsfeyndlicher Symbole**“ zulasten des Unterfertigten erhoben werden. Diese BEWEISÜBERFÜHRTEN RECHTSSTAATS-FEINDE haben sich, **mit AKTIVER Unterstützung des BUNDESVERFASSUNGSGERICHTS** unseres RECHTSSTAATES FEINDLICH bemächtigt, um den Unterfertigten vorsätzlich gesetzwidrig zu diskreditieren und mundtot zu machen; UND um die sich BEWEISÜBERFÜHRT SCHWERSTER AMTS-/Straftaten SCHULDIG gemacht habenden Richter* und Staatsanwälte* vor der rechtsstaatlich ZWINGEND durchzuführenden Strafverfolgung zu „bewahren“.